

Pressemitteilung

Patek Philippe
Watches & Wonders Geneva 2025
April 2025

Patek Philippe präsentiert fünfzehn Neuheiten im Zeichen von Kreativität und Know-how.

Pünktlich zur Watches & Wonders 2025 enthüllt die Genfer Manufaktur fünfzehn Neuheiten, die die umfangreiche Kollektion bereichern. Drei neue Uhrwerke ticken in außergewöhnlichen Modellen: eine Quadrupel-Komplikation mit automatischem Aufzug, eine Schreibtischuhr mit ewigem Kalender, Wochenkalender und 31 Tagen Gangreserve sowie eineneue Calatrava mit augenblicklicher Anzeige von Wochentag und Datum und 8 Tagen Gangreserve. Subtile ästhetische Neuinterpretationen verbinden die kunstfertige Herstellung der Uhren.

Antoine Norbert de Patek und Jean Adrien Philippe hatten ihre Talente zusammengelegt und sich eine ehrgeizige Aufgabe gestellt: Die technisch und ästhetisch besten Uhren der Welt zu entwerfen und herzustellen. Für die vier Generationen der Familie Stern, die seit 1932 die Geschicke der Manufaktur leiten, ist diese Leidenschaft für Spitzenleistungen bis heute das Schlüsselwort, und die fünfte Generation, die sich bereits abzeichnet, wird dieselbe Aufgabe übernehmen: den Fortbestand der Marke, ihre Unabhängigkeit und ihr großes kreatives Potenzial zu sichern, sowohl bei den Uhrwerken als auch bei den Gehäusedesigns. Die fünfzehn Neuheiten, die auf der Watches and Wonders 2025 vorgestellt werden, veranschaulichen einmal mehr die einzigartige Verbindung von Tradition und Innovation – natürlich unter Einhaltung der strengen Vorgaben des Patek Philippe-Siegels.

Innovative Grandes Complications

2025 findet eine neue Ausnahmeerscheinung für Kenner ihren Weg in die laufende Kollektion: die **Quadrupel-Komplikation Referenz 5308G-001**. Dieser Zeitmesser mit Automatikaufzug, der mit einer limitierten Platin-Edition zur Patek Philippe Watch Art Grand Exhibition Tokio 2023 seine Weltpremiere feierte, vereint eine Minutenrepetition, einen Schleppzeiger-Chronographen und einen augenblicklichen ewigen Kalender mit Fensteranzeigen. Sein neues Kaliber R CHR 27 PS QI zeichnet sich insbesondere durch eine Leistungsoptimierung und zwei patentierte Innovationen im Bereich des Schleppzeigermechanismus aus. Die Meisterleistung der Miniaturisierung und der Energiebeherrschung ist in einem eleganten Gehäuse aus Weißgold mit eisblauem Sonnenschliff-Zifferblatt untergebracht.

Patek Philippe überrascht auch mit einer Neuauflage ihrer Tradition der Schreibtischuhren. Die neue Tischuhr **mit ewigem Kalender und Wochenkalender, Referenz 27000M-001** ist durch Modelle aus den 1920er und 1930er Jahren inspiriert und besitzt ein neues Hochleistungs-Handaufzugskaliber mit neun Patentanmeldungen, 31 Tagen Gangreserve, einer Ganggenauigkeit von +/- 1 Sekunde pro Tag und einem Bedienkomfort, der eines Zeitmessers des 21. Jahrhunderts würdig ist. Das Gehäuse aus 925er Silber wird durch Kartuschen aus grünem Grand Feu-Flinkeremail mit guillochierten Wellen-Motiven aufgewertet. Vor ihrem Einzug in die reguläre Kollektion hatte Patek Philippe eine Unikat-Ausführung dieser Schreibtischuhr als Vorpremiere für die Only Watch Wohltätigkeitsauktion 2021 zur Verfügung gestellt.



Der ewige Kalender mit retrogradem Datumszeiger gehört zu den begehrtesten Patek Philippe Armbanduhren. Die Manufaktur interpretiert diese ikonische Grande Complication in einer neuen Version aus Weißgold. Das Zifferblatt besteht aus grau metallisiertem Saphirglas, das leicht transparent das mechanische Herz der Uhr erahnen lässt. Die Lünette trägt das berühmte guillochierte Clous de Paris-Dekor, das zu den bekanntesten Symbolen des Patek Philippe-Stils zählt. Im Herzen dieses neuen **retrograden ewigen Kalenders Referenz 6159G-001** tickt das Kaliber 26-330 S QR mit automatischem Aufzug, das hinter dem transparenten Saphirglasboden zu sehen ist.

Ein weiteres Spitzenmodell ist der Schleppzeiger-Chronograph Referenz 5370 in seiner ersten Roségold Ausführung, die durch ein braunes Grand Feu-Email-Zifferblatt mit Hilfszifferblättern und einer Tachymeter-Skala in beigefarbenem Champlevé-Email akzentuiert wird. Das Kaliber CHR 29-535 PS vereint eine traditionelle Architektur (Handaufzug, Schaltrad und horizontale Zahnradkupplung) mit sieben patentierten Innovationen, von denen eine für den überarbeiteten Schleppzeigermechanismus steht. Dieser neue **Schleppzeiger-Chronograph Referenz 5370R-001** wird an einem dunkelbraun glänzenden Alligatorlederband mit einer neuen, patentierten Drei-Klingen-Faltschließe getragen, die in diesem Jahr bei mehreren Modellen der Kollektion zum ersten Mal zum Einsatz kommt.

Eine schöne Überraschung gibt es auch für die Liebhaberinnen von Grandes Complications: Die Damenkollektion Twenty~4 begrüßt ihre allererste Komplikation in Form eines ewigen Kalenders. Dank des ultraplatten Kalibers 240 Q mit automatischem Aufzug konnte das Gehäuse seine elegante schlanke Kontur bewahren. Die kalendarischen Anzeigen erfolgen mit Zeigern auf drei Hilfszifferblättern, ergänzt durch ein Fenster für die Mondphasen und sorgen so für ein Gesicht, das unter den ewigen Kalendern von Patek Philippe einen hohen Wiedererkennungsgrad besitzt. Als erste runde Twenty~4 ohne Edelsteinbesatz wird dieser ewige Kalender in zwei Roségold Versionen angeboten: **Referenz 7340/1R-001** mit silberfarbenem Zifferblatt mit vertikalem und horizontalem Satinschliff, dessen Schimmer an Shantung-Stoffe aus Wildseide erinnert. Die **Referenz 7340/1R-010** mit olivgrünem Sonnenschliff-Zifferblatt wirkt ebenso modern wie raffiniert.

Eine breite Palette an Komplikationen, die den Alltag erleichtern

Die Manufaktur erweitert auch ihre Modelle an Komplikationen, die sich im täglichen Gebrauch als sehr nützlich erweisen, eine Domäne, in der sich Patek Philippe einen festen Platz gesichert hat: Mit Kalender- und Reiseuhren oder komplizierten Mechanismen, die optimalen Bedienungskomfort und optimale Ablesbarkeit bieten.

Der Ehrenplatz im Jahr 2025 geht an die neue **Calatrava 8 Tage Referenz 5328G-001** mit augenblicklichen Anzeigen von Wochentag (im Fenster) und Datum (mit Zeiger) bei 6 Uhr sowie der hohen Gangreserve von acht Tagen, die bei 12 Uhr angezeigt wird. Das neue Handaufzugskaliber 31-505 8J PS IRM CI J verbindet eine klassische Architektur mit mehreren technischen Innovationen, darunter eine Pulsomax®-Hemmung aus Silinvar®. Die beiden in Serie geschalteten Federhäuser garantieren höchste Ganggenauigkeit für acht volle Tage mit einem neunten Tag „Reserve“. Diese Uhr mit ihrer zeitgenössischen Ästhetik kombiniert ein Gehäuse aus Weißgold mit guillochiertem Clous de Paris-Mittelteil mit einem blauen Zifferblatt mit Anzeigen, die gut ablesbar auf einer vertikalen Achse angeordnet sind.

Der berühmte Jahreskalender, eine patentierte Patek Philippe Erfindung von 1996, wird neu als Roségold-Modell ohne Edelsteinbesatz mit einem Durchmesser von 38 mm angeboten, das an einem braunen Kalbslederarmband mit Denim-Textur getragen wird. Der Glanz des Roségolds verbindet sich



auf elegante Weise mit dem braunen Zifferblatt, das den sanften Schimmer eines doppelten vertikalen und horizontalen Shantung-Satinschliffs trägt. Herzstück des neuen **Jahreskalenders 4946R-001** ist das Kaliber 26-330 S QA LU mit automatischem Aufzug, das den Wochentag, das Datum und den Monat anzeigt und nur einmal im Jahr, jeweils Ende Februar, manuell korrigiert werden muss.

In der neuen **Calatrava Pilot Travel Time Referenz 5524G-010** in Weißgold wird an einem Armband aus khakigrünem Verbundmaterial mit Textilstruktur getragen. Die von der Luftfahrt inspirierte neue Uhr zeigt ein elegantes elfenbeifarbenes Lackzifferblatt mit unübersehbarem Vintage-Aspekt. Die elegante Reiseuhr wird durch das Kaliber 26-330 S C FUS mit automatischem Aufzug angetrieben, das sich durch sein benutzerfreundliches System zur Anzeige einer zweiten Zeitzone auszeichnet. Wird die Ortszeit vor- oder zurückgestellt, stellt sich das Zeigerdatum bei 6 Uhr automatisch richtig ein, auch wenn beim Zonenwechsel Mitternacht überschritten wird. Die beiden Zeitzonendrucker verfügen über eine patentierte Schraubsicherung, die ein versehentliches Verstellen der Ortszeit verhindert.

Neue Variationen von Stil und Eleganz

Die zeitlose Calatrava-Kollektion erhält ein neues Platinmodell mit roségoldfarbenem Zifferblatt. Die **Referenz 6196P-001** im polierten Gehäuse mit satinierten Flanken zeichnet sich durch eine glatte, abgeschrägte Lünette und schlanke Bandanstöße aus, die einen harmonischen Übergang zum schokoladenbraun glänzenden Alligatorleder-Armband bilden. Den Rhythmus der Zeit bestimmt das Handaufzugskaliber 30-255 PS, ein Uhrwerk mit einem besonders schlanken Profil, einer Gangreserve von 65 Stunden und einem Sekundenstopp, der eine sekundengenaue Zeiteinstellung ermöglicht.

Die Cubitus als innovativer Ausdruck des von Patek Philippe im Oktober 2024 lancierten sportlich-eleganten Stils, wird in einer neuen Medium-Größe von 40 mm Durchmesser angeboten, die an jedes Handgelenk passt und in zwei Versionen erhältlich ist: die **Cubitus Referenz 7128/1G-001** aus Weißgold mit blaugrauem Sonnenschliff-Zifferblatt und die **Cubitus Referenz 7128/1R-001** aus Roségold mit braunem Sonnenschliff-Zifferblatt. Die neuartige Geometrie des Gehäuses in seiner quadratischen Form mit abgerundeten Ecken und einem eleganten Profil wird durch den Kontrast zwischen polierten und vertikal satinierten Oberflächen betont. Das Kaliber 26-330 S C mit Sekundenstopp wird durch einen zentralen Rotor aus 21 Karat Gold automatisch aufgezogen, der dasselbe horizontale Relief wie das Zifferblatt trägt, das bereits als typisches Cubitus-Merkmal gilt. Das Goldarmband ist mit einem verriegelbaren Komfortsystem und einer von Patek Philippe patentierten Faltschließe ausgestattet, die durch vier unabhängige Einrastpunkte gesichert ist.

Patek Philippe bringt Farbe in zwei neue Damenversionen der Nautilus mit Quarzwerk und 32-mm-Weißgoldgehäuse. Das Zifferblatt mit dem typischen Dekor aus sanften Wellen ist in elegantem azurblauem Ton lackiert. Das Gehäuse zeigt einen raffinierten Wechsel von satinierten und polierten Oberflächen. Die Lünette strahlt im Feuer von 46 Brillanten (0,8 ct). Die **Nautilus Referenz 7010G-013** zeichnet sich durch ein zum Zifferblatt passendes Armband aus Kompositmaterial mit Textilmuster und einer Nautilus-Faltschließe aus Weißgold aus. Die **Referenz 7010/1G-013** besitzt ein Armband aus Weißgold mit einem verriegelbaren Komfortsystem und einer von Patek Philippe patentierten Faltschließe, die durch vier unabhängige Rasten gesichert ist.

Die Designer der neuen **Nautilus Haute Joaillerie Referenz 5811/1460G-001** haben kreativ mit den Formen der Edelsteine gespielt, um das ikonische Design der Nautilus zu betonen. Die Kontur der abgerundeten achteckigen Lünette wird durch eine Reihe von Diamant-Baguetten nachgezeichnet, während das Zifferblatt mit gleichmäßig angeordneten Reihen aus Diamanten im Brillantschliff verziert ist. Die mittleren Glieder des Arbands sind mit Diamanten im Baguetteschliff akzentuiert, während die



Hauptglieder regelmäßige Reihen von Diamanten im Brillantschliff tragen. Die ganze Uhr ist komplett mit 1285 Brillanten (6,43 ct) und 195 Diamant-Baguetten (13,27 ct) besetzt. Diese Haute Joaillerie-Ausführung wird durch das automatische Uhrwerk Kaliber 26-330 S mit Sekundenstopp angetrieben.

Eine große Kollektion seltener Handwerkskünste

Wie jedes Jahr enthüllt Patek Philippe auch 2025 eine umfangreiche Kollektion von Unikaten und limitierten Editionen (Dom-Penduletten, Tischuhren, Taschenuhren, Armbanduhren), die die raffiniertesten Techniken seltener Handwerkskünste (Rare Handcrafts) wie Miniaturmalerei auf Email, Grand Feu Cloisonné-Email, Handgravur und Holz-Marqueteriepräsentiert. Die Ausstellung „Haut Artisanat 2025“ besteht aus 78 Kreationen. Sie ist vom 5. bis 26. April 2025 in den Salons Patek Philippe in Genf, Rue du Rhône 41, täglich (außer sonntags) von 11 bis 18 Uhr (letzter Einlass um 17 Uhr) für die Öffentlichkeit zugänglich. Besucher werden gebeten, sich ab dem 24. März 2025 vorab online unter [patek.com\(https://www.patek.com/rhc2025\)](https://www.patek.com/rhc2025) anzumelden.

